

Inhaltsverzeichnis

Danksagung — V

- 1 Einleitung — 1**
- 1.1 Forschungsüberblick — 2
- 1.2 Die Handschriften — 7
- 1.3 Methodologie — 11

Teil A: Entstehungsgeschichte

- 2 Entstehungsgeschichte – Wie und warum das Wörterbuch entstand — 25**
- 2.1 Die Wörterbuchlandschaft im 15. Jahrhundert – Das Besondere am Engelhusvokabular — 25
- 2.2 Kurzbiographien – Engelhus, die Schüler und der Baccalaureus — 31
- 2.3 Die Wörterbuchfassungen – Vom Dreiteiler zum Einteiler zum Vierteiler — 38
 - 2.3.1 Das ursprüngliche Vokabular der Dreiteiler — 39
 - 2.3.2 Die erste Überarbeitung zum Einteiler — 39
 - 2.3.3 Die zweite Überarbeitung zum Vierteiler — 46
 - 2.3.4 Die im Wörterbuch verwendeten Sprachen — 49
 - 2.3.5 Der Begriff „quadriidomaticus“ als Werktitel — 50
- 2.4 Entstehung im Diktat – Nachweis der Diktatsituation — 52
 - 2.4.1 Positive Hinweise — 53
 - 2.4.1.1 Orthographische Abweichungen — 54
 - 2.4.1.1.1 Schreibvarianten und dialektale Einordnung — 54
 - 2.4.1.1.2 Nicht sinnvoll eingesetzte Abkürzungen — 57
 - 2.4.1.1.3 Nonsenswörter — 59
 - 2.4.1.2 Textuelle Auffälligkeiten — 60
 - 2.4.1.2.1 Auslassungen — 60
 - 2.4.1.2.2 Fehler des Vortragenden — 62
 - 2.4.1.3 Strukturelle Auffälligkeiten — 65
 - 2.4.2 Negative Hinweise — 67
 - 2.4.3 Materielle Hinweise — 70
 - 2.4.4 Gegenanzeigen — 71
 - 2.4.5 Abschließende Beurteilung der Diktathypothese — 73
- 2.5 Die Schul- und Diktatsituation – Entstehung im Unterricht — 76
 - 2.5.1 Der Schulalltag im Spätmittelalter — 76
 - 2.5.2 Die Produktion der Unterrichtsmaterialien — 79
 - 2.5.3 Die Diktatsituation in Hannover — 80

2.6 Zusammenfassung Entstehungsgeschichte — 82

Teil B: **Aufbau**

3 Aufbau – Wofür das Wörterbuch genutzt werden kann — 87

- 3.1 Makro- und Mikrostruktur – Der Aufbau des Wörterbuches und der Artikel — **88**
 - 3.1.1 Makrostruktur — **89**
 - 3.1.1.1 Umfang — **89**
 - 3.1.1.2 Zugriffsstrukturen — **90**
 - 3.1.1.2.1 Die Alphabetisierung — **91**
 - 3.1.1.2.2 Die Leserichtung — **93**
 - 3.1.1.2.3 Die Abschnittsgrenzen — **94**
 - 3.1.1.3 Prolog — **100**
 - 3.1.1.4 Zusammenfassung Makrostruktur — **102**
 - 3.1.2 Mikrostruktur — **103**
 - 3.1.2.1 Liste der verwendeten Abkürzungen von Angabeklassen — **105**
 - 3.1.2.2 Artikelinterne Adressierungsbeziehungen — **107**
 - 3.1.2.2.1 Lemmata und Angaben als Adresse — **108**
 - 3.1.2.2.2 Der Abstand zwischen Angabe und Adresse — **109**
 - 3.1.2.2.3 Mehrere Adressen sind möglich — **110**
 - 3.1.2.3 Lesbarkeit der Artikel — **111**
 - 3.1.2.3.1 Abkürzungen — **112**
 - 3.1.2.3.2 Auslassungen — **113**
 - 3.1.2.4 Organisation der Informationen im Artikel — **115**
 - 3.1.2.4.1 Wie viele und welche Artikeltypen es gibt — **119**
 - 3.1.2.4.2 Die Reihenfolge der Angabeklassen spielt eine Rolle — **123**
 - 3.1.2.4.3 Angabeklassen bevorzugen eine bestimmte Position im Artikel — **123**
 - 3.1.2.5 Gestalt, Funktion und Verwendung der Angabeklassen — **128**
 - 3.1.2.5.1 Identifizierungsangaben und Hinweiswörter — **130**
 - 3.1.2.5.2 Angaben zur Zeichengestalt — **133**
 - 3.1.2.5.2.1 Lemmazeichengestaltangaben — **134**
 - 3.1.2.5.2.2 Variantenangaben — **134**
 - 3.1.2.5.2.3 Rechtschreibangaben — **136**
 - 3.1.2.5.3 Angaben zur Semantik und Pragmatik — **141**
 - 3.1.2.5.3.1 Bedeutungsangaben — **141**
 - 3.1.2.5.3.2 Übersetzungsäquivalentangaben Deutsch — **145**
 - 3.1.2.5.3.3 Übersetzungsäquivalentangaben Latein / Griechisch / Hebräisch — **153**
 - 3.1.2.5.3.4 Äquivokationsangaben — **155**

- 3.1.2.5.3.5 Pragmatische Angaben — **157**
- 3.1.2.5.4 Angaben zur Sprachentwicklung — **157**
- 3.1.2.5.4.1 Etymologieangaben — **157**
- 3.1.2.5.5 Angaben zu Kotexten — **160**
- 3.1.2.5.5.1 Beispielangaben — **160**
- 3.1.2.5.5.2 Literaturangaben — **164**
- 3.1.2.5.6 Angaben zur Grammatik — **165**
- 3.1.2.5.6.1 Flexionsmorphologische Angaben — **165**
- 3.1.2.5.6.2 Wortangaben — **167**
- 3.1.2.5.6.3 Rektionsangaben — **168**
- 3.1.2.5.7 Angaben zur Wortbildung — **168**
- 3.1.2.5.7.1 Derivatangaben — **169**
- 3.1.2.5.7.2 Diminutivangaben — **171**
- 3.1.2.5.7.3 Kompositumangaben — **171**
- 3.1.2.5.8 Sonstige Angaben — **173**
- 3.1.2.5.8.1 Verweisangaben — **173**
- 3.1.2.5.8.2 Illustrationen — **176**
- 3.1.2.5.8.3 Sonderfälle „nota“ — **184**
- 3.1.2.6 Zusammenfassung Mikrostruktur — **186**
- 3.1.3 „Wie man dieses Wörterbuch benutzt“ – Die Ergebnisse der Makro- und Mikrostrukturanalyse — **189**
- 3.1.3.1 Aufbau des Wörterbuches und Strukturanzeiger — **189**
- 3.1.3.2 Liste der Hinweiswörter und markanten eigenständigen Angaben — **190**
- 3.1.3.3 Liste der grammatischen Termini — **193**
- 3.1.4 Rückschlüsse auf Engelhus' Lehrinhalte — **194**
- 3.1.5 Zusammenfassung Makro- und Mikrostruktur — **196**
- 3.2 Personalisierte Exemplare – Eigenarten und Gewohnheiten der Schreiber — **197**
- 3.3 Rubrizierung – Ein nützlicher, aber optionaler Produktionsschritt — **201**
- 3.3.1 Wie, was und von wem rubriziert wird — **203**
- 3.3.2 Die Fähigkeiten der Rubrikatoren — **206**
- 3.3.3 Konzeptionelle und kontextuelle Bewertung der Rubrizierung — **210**
- 3.4 Zusammenfassung Aufbau — **211**

Teil C: **Rezeption**

- 4 Rezeption – Wer das Wörterbuch benutzt hat — 217**
- 4.1 Benutzungsspuren in Wf956 – Systematische Annotierung — **218**
- 4.2 Benutzungsspuren in Wf720 – Punktuelle Annotierung — **227**

X — Inhaltsverzeichnis

- 4.3 **Neuzeitliche Nutzung – Das Engelhusvokabular
als lexikographische Quelle — 229**
- 4.3.1 **Der Inhalt der Handschrift Cod. IV 446 — 229**
- 4.3.2 **Der Vierteiler Wf457 als Vorlage — 231**
- 4.3.3 **Das Engelhusvokabular als Quelle neuzeitlicher Lexikographie — 231**
- 4.4 **Zusammenfassung Rezeption — 233**

5 **Ergebnisse — 235**

Literaturverzeichnis — 243

Abbildungsverzeichnis — 251

Tabellenverzeichnis — 253

Abkürzungsverzeichnis — 255